

# Inhalt

---

Ein verschlossener Ort	9	Bunker statt Villen	42
Einleitung		Das Führerhauptquartier »Siegfried« und der Bunker »Hagen«	
Susanne Meinel		Hermann Giesler	46
Die Geschichte der »Reichssiedlung Rudolf Heß« und des Führerhauptquartiers »Siegfried«		Der Architekt für kalte Monumentalbauten	
<hr/>			
Vom Villen-Traum zur braunen Elite-Siedlung	12	Pullach und die Weltgeschichte	49
»Die ganze Natur atmet Frieden« Pullach – ein Idyll im Isartal	12	»Peace for our time«?	49
Der Herrgott von Pullach Martin Bormann und Familie	15	Pullach und das Münchner Abkommen	
Der »Stellvertreter des Führers« Rudolf Heß und sein Stab	18	Von Pullach in die Welt und zurück (1)	51
Parallelfall Obersalzberg? Wie Grundstücke erpresst wurden	23	Der Einsatz der Parteifunktionäre bei der Vorbereitung des Zweiten Weltkriegs	
Der Mann fürs Grobe	26	Der Flug von Rudolf Heß	53
Der Sonderbeauftragte für Haus- und Grundstücksangelegenheiten der NSDAP, Gotthard Färber		Die Macht der Sterne oder: Die Gestapo im »Sonnenwinkel«	
Roderich Fick	28	Die »III-Arier«	57
Der Baumeister der »deutschen Seele«		Die Beteiligung an der Ermordung der Juden	
»Hohes Dach und niedres Haus« Heimatschutz-Architektur, Goethe-Häuser und anthroposophische Einflüsse auf das Siedlungskonzept	32	Hoher Besuch	61
Alwin Seifert	38	Hitler, Rommel, Mussolini	
Die garten- und landschaftsplanerischen Zukunftsvisionen im »Sonnenwinkel«		Nur »einwandfreies und brauchbares Material«	65
		Die Zwangsarbeiter für das Führerhauptquartier und die Siedlung »Sonnenwinkel«	
		Der »Sonnenwinkel« und seine Bewohner	68
		Wein, Weib und Gesang	68
		Das fidele Stabsleiter-Haus	
		Von Pullach in die Welt und zurück (2)	71
		»Sonnenwinkel«-Bewohner als Besatzungspolitiker und Wegbereiter der Shoah	

Die Ehefrau und Mutter bleibt züchtig am häuslichen Herd	75	Die Plünderung des »Sonnenwinkels« Aktionen vor dem Einmarsch der US-Armee am 30. April 1945	117
Die Frauen des »Sonnenwinkels« und ihr Alltag zwischen Führer-Besuchen, Geburten und Luftangriffen		Von Führern, Verführten, Verkauftem und Verschwundenem	118
Wunschziel Kinderreichtum	82	Die Entnazifizierung der Steine	
Wie der »Lebensborn« dabei half		Wege übers Land	122
Traumjob mit Dienstwohnung	87	Was aus den Bewohnern des »Sonnenwinkels« wurde	
Die Angehörigen der Fahrbereitschaft		Bormanns langer Schatten	128
Hans Greiderer	90	Die Suche nach einem Phantom	
Des Teufels Chauffeur		Neue Nutzungen in der Nachkriegszeit	132
Geheime Reichssache	92	Die neuen Herren	132
Meister Eder und seine Benzinschieberbande		Der »Sonnenwinkel« als Kriegsgefangenenlager (Mai bis Juli 1945)	
»Herr Reichsleiter, Singvögel fangen keine Mäuse!«	95	»Our Headquarter in Bormann's Nest«	134
Nachbarschafts- und Stellvertreterkriege		Die US-amerikanische Zensurbehörde CCD in Pullach	
Vor der Mauer – hinter der Mauer	98		
Nachbarschaften in Pullach			
Der Untergang	101	Bodo Hechelhammer	
Wetterleuchten	101	Die NS-Siedlung wird Geheimdienstzentrale	
Die letzten Monate			
»Martin Bormann's Headquarter«	106	Die »Organisation Gehlen« schlägt Wurzeln	140
Pullach und die »Alpenfestung«		Der US-amerikanische Beginn des westdeutschen Auslandsnachrichtendienstes	
Keine Fasanenjagd im »Sonnenwinkel«	109	Reinhard Gehlen (1902 – 1979)	146
Die Freiheitsaktion Bayern und ihr missglücktes Stoßtruppunternehmen im April 1945		Von Fremde Heere Ost zum Bundesnachrichtendienst	
»Führer, wir danken Dir!«	113	Start am Nikolaustag	149
Die Evakuierung der Siedlung		Die »Organisation Gehlen« zieht nach Pullach	

Eric Waldman (1914–2007)	153	Annelore »Alo« Krüger (1922–2012)	210
Der verständnisvolle Garant		Die verschwiegene Treue oder der »Wächter« des Präsidenten	
Von der Bormann-Villa zum Doktorhaus (1)	155	Das Ende einer Ära	212
Haus Nr. 37 als »White House« (1947–1956)		»Nikolaus«, Präsident Reinhard Gehlen und seine Grenzen	
James H. Critchfield (1917–2003)	158	Heinz Felfe (1918–2008)	218
Der überzeugte Überführer		Der Wolf im Schafspelz	
Die Bewohner von »Nikolaus« (1)	160	Kurz und wichtig:	222
Der Heimweg bzw. die Heilmannstraße		Politiker-Besuche in der Zentrale	
Die Bewohner von »Nikolaus« (2)	168	Wenn Bundespräsidenten mit dem Hubschrauber landen und Bundeskanzler Auto fahren	
Der Sonnen- und Waldweg zu Beginn der »Organisation Gehlen«		Planspiele ohne Pullach	228
Heinz Danko Herre (1909–1988)	172	Planungen für den Ernstfall und Standortalternativen	
Reinhard Gehlens »anderes Ich«		Die Konstruktion der Moderne	231
Die Bewohner von »Nikolaus« (3)	175	Aus- und Umbau der Behörde:	
Der Sonnenweg als »Mauer-« bzw. »Gefängnisstraße«		vom Mythos des Unfassbaren zum öffentlichen Geheimnis	
Kindergarten und Lagerschule	181	Eine historische Zäsur	238
Der wohlbehütete Nachwuchs		Der Bundesnachrichtendienst zieht nach Berlin	
Baracken, Bienen und Bunker »Hagen«	185		
Die Ostseite der Liegenschaft			
Von grauen Elefanten und geschäfts- tüchtigen »Schreckensteinern«	192		
Alltag und Kuriositäten eines Lebens im Verborgenen		<hr/>	
Die Heilmannstraße wird geöffnet	196	Anmerkungen	243
Der BND feiert ein bayrisches Straßenfest		Quellen- und Literaturverzeichnis	272
»Es wird eine Dienststelle Bundes- nachrichtendienst eingerichtet«	199	Danksagungen	277
Der BND stellt sich in Pullach auf		Abkürzungsverzeichnis	279
Von der Bormann-Villa zum Doktorhaus (2)	204	Abbildungsnachweis	281
Das Haus des Präsidenten		Personenregister	282
		Angaben zu den Autoren	288